

Sitzungsvorlage Nr. V/2024/0917

Zuständig: Büro der Bürgermeisterin
Verfasser: Zevenbergen, Doris



Ahaus, 26.02.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie	05.03.2024	TOP Ö	4
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt	07.03.2024	TOP Ö	

Beratungsgegenstand

Weitere Projektierung der digitalen Infostelen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie sowie der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur geplanten Installation von digitalen Infostelen im Ahauser Stadtgebiet zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Die Idee der digitalen Infostelen in der Ahauser Fußgängerzone wurde zunächst von der Ahaus Marketing und Touristik GmbH (AMT) zusammen mit dem Gewerbeverein Ahaus e.V. angestoßen. Grundgedanke war es, vier Stelen mit je zwei Displays an Vorder- und Rückseite an den Zugängen der Fußgängerzone zu platzieren, um insbesondere über Veranstaltungen, lokale Neuigkeiten zu informieren oder auch eine Übersicht über Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt zu geben. Hinsichtlich der Finanzierung wurde darüber nachgedacht, LEADER-Fördermittel zu beantragen. Offen blieb allerdings die Frage der Übernahme des Eigenanteils.

In Gesprächen mit der Stadtverwaltung wuchs der Gedanke, die Verwirklichung der Innenstadt-Stelen als städtisches Projekt gemeinsam mit AMT zu verwirklichen. Seitens des Gewerbevereins gab es keine Einwände.

Die Inhalte sollen durch ein Zusatztool direkt aus der www.ahaus.de „abgegriffen“ werden, um somit einen minimalen Pflegeaufwand der Inhalte zu generieren.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Stele am Kulturquadrat in den Blick genommen, die mit der gleichen IT-Lösung (chayns) versorgt werden könnte. Um die digitale städtische Infostruktur zu komplettieren, wurde auch die noch nicht versorgte Zufahrt von Legden im Hinblick auf die digitalen Ortseingangstafeln mitgedacht.

In Summe wurden somit sechs Standorte für digitale Infostelen ausgemacht. Eine erste Kostenschätzung hat hierfür einen finanziellen Bedarf von 200.000 Euro ergeben. Ein Antrag für eine 70 %-ige Förderung durch LEADER-Mittel wurde Anfang Februar eingereicht und in der Sitzung des Vorstandes der LAG Westmünsterland am 27.02.2024 beraten.

Da weitere Kommunen der LEADER-Region eigenes Interesse an entsprechenden Stelen in der Sitzung geäußert haben, wird nun zunächst abgeklärt, ob der Antrag auf das gesamte Gebiet ausgeweitet werden soll. Eine endgültige Entscheidung soll in der nächsten Vorstandssitzung am 15.04.2024 getroffen werden.

Abhängig von einer möglichen Förderung kann der kommunale Eigenanteil aus eingeplanten

Mitteln der Wirtschaftsförderung (Budget 15.01 - Stadtmarketing und Tourismus) bzw. der Kultur (Budget 04.01 - Kulturelle Angebote und Einrichtungen) gedeckt werden.

In der Sitzung wird über Standorte, Art und Größe der Stelen sowie das Ergebnis der Beratung im LAG-Vorstand näher informiert.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Anlagen

keine